



# Vieles ist nicht selbstverständlich

Er sitzt in seinem Lieblingscafé und genießt die warme Herbstsonne. Als die Mitarbeiterin den Cappuccino auf den Tisch vor ihm stellt, bemerkt er die gleichmäßige Musterung in der aufgeschäumten Milch. „Sie hat sich Mühe gegeben, mit Liebe gemacht“, denkt er. Und weiter: „Das ist nicht selbstverständlich – wie so vieles im Leben: dass ich jetzt eine Kaffeepause machen kann; dass mein Beruf interessant ist; dass ich vor bald 25 Jahren meine Frau kennengelernt habe; dass unsere Kinder gut durch die Pubertät gekommen sind; dass der Unfall keine bleibenden Schäden hinterlassen hat; dass Vater und Mutter noch leben; und, und, und. Das alles ist nicht selbstverständlich!“

Es stimmt zwar: Er hat immer das Seine getan, damit die Dinge

gut ihren Lauf nehmen. Ebenso gilt aber, dass die Umstände vieles erst möglich gemacht haben: Die Chemie beim Vorstellungsgespräch passte sofort; die Sanitäter und Ärzte haben ihr Bestes gegeben; er packt Herausforderungen in der Regel mutig an – und, und, und. Auch hier ließe sich die Reihe fortsetzen. Was kann man über diese Umstände sagen? Glückliche Zu-

fälle? Vielleicht! Soll man mit religiösen Menschen denken: In ihnen begegnet eine Kraft von oben? Auch eine Möglichkeit! Christinnen und Christen glauben: Gott meint es gut – mit mir, mit uns. Sie werden Ihre Antwort auf die Frage nach den Umständen haben. Gern würde ich mit Ihnen

darüber ins Gespräch kommen; geht leider nicht! Es bleibt mir also nur, Ihnen auf diesem Weg einen Wunsch zu übermitteln. Ich schreibe deshalb: Glückliche Zufälle, Kraftmomente, der Segen Gottes über Ihrem Leben – mögen Sie darum wissen! Und dass Ihnen die Erinnerung daran helfe, mit den belastenden Ereignissen und den schwierigen Situationen zurechtzukommen, die jeder und jedem von uns nicht erspart bleiben.

SHUTTERSTOCK

„Sie hat sich Mühe gegeben, mit Liebe gemacht ... Das ist nicht selbstverständlich – wie so vieles im Leben.“



Prof. Alexander Notdurfter, Dekan der Phil.-Theol. Hochschule Brixen



INGRID HEISS